

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Thomas Eigenmann

Titel: Aufwertung der Parkanlage Unterer Brühl beim Stadtpark

Text:

Nach einer aufwändigen Sanierung und Renovation präsentieren sich die beiden Schulhäuser Blumenau und Talhof in neuem Glanz am Unteren Brühl. Nun plant die Parkgarage AG die Erweiterung der Parkgarage Brühltor. Davon werden auch die beiden Sportplätze vor dem Talhof und der Blumenau berührt, da die Parkplatzerweiterung unter diesen Sportplätzen zu liegen kommt. Es ist deshalb vorgesehen, die Sportplätze während des Baus der Tiefgarage aufzuheben und nach Abschluss der Bauarbeiten auf Kosten der Parkgaragen AG wieder neu anzulegen.

Es besteht nun die einmalige Chance, die Sportplätze nicht mehr am bisherigen Ort vor den beiden repräsentativen Schulhäusern zu erstellen, sondern dahinter entlang der Talhofstrasse. Damit könnte der Vorplatz der Schulhäuser von den störenden Sportplätzen entlastet und in die Parkanlage Unterer Brühl integriert werden. Die Grünflächen könnten wesentlich vergrössert und die Parkanlage neu gestaltet werden. Die renovierten Fassaden von Talhof und Blumenau kämen wesentlich besser zur Geltung und würden zusammen mit der Tonhalle einen ungestörten Abschluss des Parkes bilden. Die Parkanlagen im Zentrum der Stadt würden damit eine bedeutende Aufwertung erfahren.

Erste Abklärungen zeigen, dass eine Verlegung der Sportplätze hinter die Schulhäuser ohne wesentlichen Flächenverlust möglich ist. Da die dort sich befindende Kochschule gemäss Schulraumplanung sowieso abgebrochen und in die Turnhalle Blumenau integriert und auf den Bau einer Doppelturnhalle zugunsten des Polisportiven Zentrums PZO verzichtet werden soll, steht dieser Raum in absehbarer Zeit für eine neue Nutzung bereit. Inwieweit die bestehenden Parkplätze von Lehrerschaft und Verwaltung tangiert wären, müsste genauer geprüft werden.

Da der Verursacher der Neuerstellung der Sportplätze die Parkgaragen AG ist und deren Kosten übernehmen muss, wäre die Platzverlegung für die Stadt praktisch ohne Kostenfolge. Voraussetzung dafür ist aber, dass das PZO gebaut werden kann.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

- Wie stellt sich der Stadtrat zu einer solchen Verlegung der Sportplätze? Ist er bereit, diese zu unterstützen?
- Lassen die mit der Parkgaragen AG abgeschlossenen Verträge eine Übertragung der Kostenfolge auf einen neuen Standort zu?
- Ist eine zeitlich zweckmässige Abfolge der Sportplatzverlegung in Abhängigkeit von Parkhauserweiterung, Verlegung der Kochschule und Bau des PZO möglich ohne zu starke Beeinträchtigung des Unterrichtes (Sport, Kochschule) an den beiden Schulen?

Datum: 27. August 2002

Eingang am 29.10.2002

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Heilig Kirtz Beatrice
Bazzi Gian	Helfenstein Felice
Beglinger Peter	Hostettler Christian
Bischof Fridolin	Huber-Kobler Maria
Bischoff-Bruggmann Ruth	Illg Karin
Boesch Martin	Kappler Gallus
Bollhalder Markus	Keller Michael
Bölsterli-Wickart Christine	Königer Doris
Braun Stephan	Kraner-Bürge Ida
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max
Brunner Walter	Lutz Manuela
Bühler Roman Claudio	Meyer Thomas
Dandrian Mäurus	Morant Markus
Dezzio-Heuberger Trudy	Möri Walter
Diggelmann Jürg	Nufer Albert
Dörflinger Peter	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebneter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat
Etter-Steinlin Lisa	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne
Frank Andreas	Schneider-Gallati Philip
Gebler Karl	Solenthaler Christoph
Gehrig Roland	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi	Strässle René
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata
Guggenbühl Robert	Tapernoux-Frey Susi
Häg-Büchi Veronica	Tsering-Bruderer Angela
Halter Max	